

Ressort: Politik

UN: Mehr als 6.400 Tote seit Beginn des Ukraine-Konflikts

Genf, 01.06.2015, 20:05 Uhr

GDN - Nach Schätzungen der Vereinten Nationen (UN) sind seit dem Beginn des Ukraine-Konflikts im April 2014 mehr als 6.400 Menschen in den umkämpften Gebieten Osten des Landes getötet worden. Knapp 16.000 Menschen seien verletzt worden, teilte das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte am Montag mit.

Dabei handele es sich um "eine vorsichtige Schätzung", die tatsächlich Opferzahlen könnten noch deutlich höher sein. Zudem gebe es Berichte über Menschenrechtsverletzungen auf beiden Seiten - darunter Folter, willkürliche Festnahmen, Hinrichtungen und Menschenhandel. Trotz des Maßnahmenpakets zur Umsetzung der Minsker Vereinbarungen vom 12. Februar komme es immer wieder zu Kampfhandlungen. Das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte rief die Konfliktparteien erneut dazu auf, die Kämpfe einzustellen und für die Aufklärung der Menschenrechtsverletzungen zu sorgen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55478/un-mehr-als-6400-tote-seit-beginn-des-ukraine-konflikts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619